



Stadt Kamen

Niederschrift

WI

über die
1. Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am Donnerstag, dem 07.03.2024
im Technopark GmbH
Lünener Straße 211

Beginn: 17:45 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Anwesend

SPD

Herr Mehmet Akca
Herr Denis Aschhoff
Herr Carsten Diete
Frau Petra Hartig
Herr Martin Jelonek
Frau Jutta Maeder
Herr Bastian Nickel
Frau Nadine Pasalk

CDU

Herr Ralf Eisenhardt
Herr Rainer Fuhrmann
Frau Rosemarie Gerdes
Herr Adem Kama
Herr Carsten Schriefer
Herr Dietmar Wünnemann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Peter Gerwin
Frau Sandra Heinrichsen
Herr Marian-Rouven Madeja

DIE LINKE / GAL

Frau Elisabeth Wennekers-Stute

WG Kamen

Herr Martin Seidlitz

FDP

Frau Alexandra Werthmann

Verwaltung

Frau Birgit Klotzbach
Frau Ingelore Peppmeier
Herr Christoph Watolla

Entschuldigt fehlten

Herr Daniel Heidler
Herr Helmut Krause
Herr Lucas Sklorz

Der Vorsitzende, Herr **Eisenhardt**, begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Zustellung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Kamener Winterwelt hier: Bericht der Verwaltung	
3	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Grundstücksangelegenheiten	
2	Bericht über Grundstücksangelegenheiten gem. § 16 Abs. 3 a der Hauptsatzung	
3	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
4	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern gestellt.

Zu TOP 2.

Kamener Winterwelt
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Peppmeier** berichtete über die Kamener Winterwelt. Sie fand vom 30. November 2023 bis 06. Januar 2024 statt. Insgesamt wurden ca. 95.000 Euro an Sponsoren- und Standgeldern sowie Spenden eingenommen. Insgesamt 64 Sponsoren unterstützten die Veranstaltung. Dies erfolgte durch Bandenwerbung an der Eisbahn, Bauzaunverkleidungen, Lauflernfiguren und PKW-Werbeparkplatz.

Nachdem die Veranstaltung im Jahr 2022/23 noch stark von Corona und vom Ukraine-Krieg geprägt war, war 2023/24 die Herausforderung nach Absage des langjährigen Gastronomen mit Almhütte, ein entsprechendes Angebot kurzfristig zu organisieren. Frau Peppmeier führte aus, dass eine Erdinger Almhütte gemietet wurde, die von dem lokalen Gastronom Herrn Wilde betrieben wurde.

Letztmalig wurde die Bühne aufgebaut und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm organisiert. Die von der KIG, Kamener Originale organisierte Modenschau auf der Eisbahn war am Eröffnungstag wieder gut besucht.

Schulklassen erhielten die Möglichkeit im Klassenverbund kostenfrei Eislaufen zu gehen. Insgesamt nutzten ca. 4500 Eisläufer die Eisbahn und ca. 20.000 Besucher besuchten die Winterwelt. Am Eisstockschießen nahmen 545 Spieler an 8 Spieltagen teil.

Der Adventsmarkt am Eröffnungswochenende der Winterwelt wurde wieder sehr gut von Kamener Bürgerinnen und Bürgern und Besucherinnen und Besuchern aus dem Umland angenommen. Hier besuchten ca. 12.000 Besucherinnen und Besucher die Veranstaltung. Von der belebten Innenstadt profitierten der Handel und die Gastronomie.

Der städt. Zuschuss von 67.000 Euro war deutlich höher als in den Vorjahren. Kostentreiber waren hierbei das Kulturprogramm und die Pacht der Almhütte sowie der Sicherheitsdienst. Die erforderliche überplanmäßige Ausgabe wurde durch den Kämmerer genehmigt.

Das Wetter 2023/24 war bis auf wenige Tage schlecht. Während der ganzen Winterwelt gab es gerade 7 Tage ohne Niederschlag. An St. Barbara und Nikolaus war das Wetter glücklicherweise trocken. Die Temperaturen lagen in der gesamten Zeit über Null Grad. An einem Tag musste das Eislaufen aufgrund von Sturmböen abgebrochen werden. Insgesamt betrachtet war es die schlechteste Wetterlage seit es die Winterwelt gibt.

Frau Peppmeier gab einen kurzen Ausblick auf die nächste Winterwelt. Für dieses Jahr sei keine Bühne geplant. Die Eisbahn werde zukünftig unter dem Eis beleuchtet sein, da die Stöcker für das Eisstockschießen nur schlecht sichtbar waren. Ein ansprechendes gastronomisches Angebot soll die diesjährige Winterwelt bereichern.

Es solle wieder eine Almhütte geben, diesmal mit einem Außenausschank. Dies solle einen besseren Ablauf gewährleisten. Gemeinsam mit der GSW werde eine Ambiente-Beleuchtung und die Beleuchtung des Brunnens geplant.

Frau Werthmann nahm ab 17.50 an der weiteren Beratung teil.

Frau **Heinrichsen** erkundigte sich nach den Energiekosten und dem Stromverbrauch.

Frau **Peppmeier** erklärte, dass dieser ähnlich wie im letzten Jahr bei ca. 44.500 kWh sei und bei rund 15.000 Euro liege. Dies sei nur geschätzt, da die endgültige Rechnung für 2023 noch nicht vorliege.

Herr **Wünnemann** fragte nach, ob für dieses Jahr wieder ein Adventsmarkt geplant sei.

Frau **Peppmeier** berichtete von den Planungen für den Adventsmarkt, dieser sei für das erste Adventswochenende in der bisherigen Form geplant. Die Winterwelt startet bereits am 21.11.24, so dass die Eröffnung und der Adventsmarkt dieses Jahr nicht zeitgleich stattfinden müssen.

Herr **Aschoff** sprach bei der Winterwelt von einer gelungenen Veranstaltung und der Adventsmarkt war ein Highlight. Für Vereine und Kitas sei es zwar anstrengend, genügend Personal für das Wochenende zu organisieren, aber der Erfolg spreche für sich. Er fand es besonders vor der Almhütte gemütlich, regte daher an, in Zukunft Stehtische in diesen Bereich zu stellen.

Frau **Peppmeier** informierte, dass man aktuell überlege Sitz- oder Steh-Krippen in diesem Bereich aufzustellen.

Frau **Hartig** fand das kostenfreie Eislaufen für Schulklassen eine erfolgreiche Aktion und regte an, dies in diesem Jahr zu wiederholen.

Frau **Maeder** informierte über viele positive Rückmeldungen von Familien, welche die Veranstaltung der Winterwelt wie auch den Adventsmarkt lobten. Den Aufbau von Schutzkrippen vor der Almhütte begrüße sie. In der Stadt Unna seien diese Krippen sehr gut beim Publikum angekommen.

Zu TOP 3.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen

Frau **Peppmeier** informierte, anlässlich des aktuellen Presseberichtes, dass die Stadt mit Arvato in der Henry-Everling-Str. in Kontakt stehe, in der Frage der künftigen Nutzung und Auslastung.

Frau Peppmeier berichtete über den Wochenmarkt. Die Anzahl der Anbieter sei weiter rückläufig. Es seien immer wieder Neubeschicker vor Ort, welche aber nicht langfristig dem Markt erhalten bleiben. Geplant sei eine Kampagne in Richtung der Beschicker und in Richtung der Kundschaft. So werde Radiowerbung geschaltet, Betriebe persönlich angesprochen und Anzeigen in Fachzeitschriften geschaltet. Weiterhin überlege man Anreize für die Beschicker zu schaffen.

Anfragen

Frau **Gerdes** erkundigte sich nach dem Stand der Anmietung des Pavillons (Markt 22).

Frau **Peppmeier** berichtete über einen Wasserschaden im Gebäude, in Folge der starken Regenfälle. Hier müssen Sanierungs- und Trocknungsarbeiten durchgeführt werden. Aktuell kümmere sich der Eigentümer um die Ertüchtigung der Immobilie. Der Ordnungsdienst beziehe vorübergehend ein Ersatzquartier direkt am Marktplatz.

Frau **Wennekers-Stute** fragte nach dem Ort des Ersatzquartiers.

Als Ersatzquartier wurde der Gastronomiebereich des Hotels Stadt Kamen angemietet, antwortete Frau **Peppmeier**.

Herr **Fuhrmann** stellte die Frage, warum nur der klassische Wochenmarkt angeboten werde und nicht Sonderwochenmärkte, wie z. B. am Abend für Berufstätige.

Frau **Peppmeier** erklärte, dass es in der Vergangenheit bereits mehrfach Gespräche mit den Stammbeschickern gegeben habe. Aus logistischen Gründen lehnen die Wochenmarktbeschicker einen Abendmarkt ab. Bereits früh morgens seien diese beim Großmarkt und kaufen ein, bauen ab 7 Uhr dann den Wochenmarkt auf. Am nächsten Tag müssen sie wieder früh den nächsten Wochenmarkt organisieren. Für den Abend haben sie keine frische Ware und kein Personal.

Als Abendmarkt biete sich daher eher ein Markt mit Foodtrucks oder ein Erlebnismarkt an. Die Stadt stehe aber mit den Beschickern im regelmäßigen Austausch.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Grundstücksangelegenheiten

keine

Zu TOP 2.

Bericht über Grundstücksangelegenheiten gem. § 16 Abs. 3 a der
Hauptsatzung

keine

Zu TOP 3.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen

keine

Anfragen

keine

Zu TOP 4.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

keine

gez. Eisenhardt
Vorsitzender

gez. Watolla
Schriftführer